

Sabine Hofmeister

Abschlussarbeiten 2009

Diplomarbeiten

„Naturschutz und Wasserwirtschaft in einem Boot? Vergleich der Umweltziele der EG-Wasserrahmenrichtlinie mit den Erhaltungs- und Entwicklungszielen der FFH-Richtlinie am Beispiel der Ilmenau“

„Grenzen der Zukunftsfähigkeit – Die Frage nach den Ursachen der ökologischen Krise in den Studien ‚Zukunftsfähiges Deutschland‘“

„Stärken, Schwächen und Potentiale der Regionalvermarktung in der Naturparkregion Lüneburger Heide: Eine Untersuchung des Vermarktungsprozesses am Beispiel der Lüneburger Heidschnucke“

„(Re)Produktivität und Cradle to Cradle. Zwei Konzepte, zwei Visionen – ein Annäherungsversuch.“

„Nachhaltige Regionalentwicklung in Lettland“

„Vergleichende Plananalyse der Festlegungen zur Eigenentwicklung in den Regionalen Raumordnungsprogrammen Niedersachsens“

„Integriertes Küstenzonenmanagement (IKZM) als Leitbild und Lösungsansatz für ein konsensorientiertes Flächenmanagement in Küsten- und Hafenrandgebieten? Eine interdisziplinäre Vergleichsanalyse mit einem Fallbeispiel am Reiherstieg in der Hafenmetropole Hamburg“

„Analyse von Kooperationsformen zwischen Schulen und Forst hinsichtlich waldpädagogischer Maßnahmen“

Bachelor-Arbeiten

„Öffentliche Fahrradverleihsysteme als Beitrag zur nachhaltigen Mobilität in Städten“

„Nachhaltige Stadtentwicklung in Hamburg: Der mögliche Beitrag der IBA Hamburg 2013 zu einer nachhaltigen Entwicklung“

„Blockaden einer nachhaltigen Entwicklung der europäischen Fischerei aus sozial-ökologischer Perspektive“

„Bruno und Knut – das wilde Wilde und das gezähmte Wilde. Die Wahrnehmung von wilden Tieren“

„Freiraum für ältere Menschen in Lüneburg“

„Beteiligung von Menschen mit Migrationshintergrund am Nachhaltigkeitsprozess. Analyse am Beispiel Lüneburg“

„Dach- und Fassadenbegrünung als Instrument der ökologischen Stadtgestaltung. Dargestellt an einem ausgewählten Beispiel der Stadt Göttingen“

„Kritik an der anthropozentrischen Perspektive des Leitbildes der nachhaltigen Entwicklung aus umweltethischer Sicht“

„Welche Funktion hat der Nationalpark Harz für den naturverträglichen Tourismus in der Region“